



PROTOKOLL

über die am Montag, den 27. Juni 2022 stattgefundene 09. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.15 Uhr im Schulungsraum der Gemeinde Buch.

Anwesend: Bgm. Franz MARTIN als Vorsitzender
Vize-Bgm. Erich EBERLE
GR. Gerhard RHOMBERG
GV. Dietmar RITTER
GV. Werner BÖHLER
GV. Siegfried HOPFNER
GV. Sabine FINK
GV. Peter STEURER
GV. Helmut GREBER
GV. Christine FREUIS
GV.EM. Florian STEURER
GV.EF. Mirjam EBERLE

Entschuldigungen: GV. Gottlieb MÜLLER, GV. Norbert EBERLE;

Schriftführer: Gemeindesekretärin Frau Melanie Stadelmann

Zuhörer: GV.EF. Elke SINZ, GV.EM. Elias EBERLE, Herr Georg LEITNER,
Schwarzen 146

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. März 2022;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Information über den Stand der Gespräche mit der Pfarre Buch betreffend dem beabsichtigten Erwerb einer Teilfläche des Gst. 17/1 (Eigentum der Pfarre Buch). Vorlage der relevanten Unterlagen und Beratung, sowie Beschlussfassung über den Ankauf des Teilgrundstückes (Ausmaß 160 m²) durch den Erwerber „Gemeinde Buch“;
- 6) Beratung und Beschlussfassung über eine Ergänzungswidmung im Bereich des Gst. 17/2 und der Teilfläche des Gst. 17/2, KG 91104 Buch (Bau- Dorfblödele mit obliegenden Wohnungen)

- 7) Abbruch und nachfolgende Neuerrichtung des Wohn- und Geschäftsgebäudes „Heimen 68“ (Dorflädele). Vergabe folgender Leistungen:
- a) Erstellung der Einreichplanung (Architekt) auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung
 - b) Vergabe der Detailplanungen an die Fachplaner
 - 1. Heizung – Sanitär und Lüftung
 - 2. Erstellung der Elektroplanung
 - 3. Erstellung der Statikpläne
 - 4. Geologisches Gutachten
- 8) Vorlage des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Buch für das Haushaltsjahr 2021;
- a) Information und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Buch
 - b) Bericht des Prüfungsausschusses über die durchgeführte Kassaprüfung und der Einschau in die Gemeindebuchhaltung, sowie über die erfolgte Prüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Buch betreffend das Haushaltsjahr 2021;
 - c) Beschlussfassung betreffend dem Rechnungsabschluss 2021
- 9) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.15 Uhr die 09. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatäre in Schriftform ergangen.

TOP 2

Die Genehmigung des Protokolls der 08. Sitzung der Gemeindevertretung wird auf Vorschlag des Vorsitzenden auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt, nachdem das Protokoll erst am 26. Juni 2022 an die Mitglieder und Ersatzmitglieder zugestellt wurde.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie Vize-Bgm. Erich Eberle und Gemeinderat Gerhard Rhomberg informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Tätigkeiten, sowie Themenschwerpunkte und berichten wie folgt:

- Die bei der Schiliftgesellschaft geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bei der Gebietskrankenkasse abgemeldet. An Vergütung aus dem Dreitälerpool wurde für die Saison 2021/2022 an die Liftgesellschaft Schneiderkopf der Betrag von € 8.577,00 und aus dem Pool „Ländlecard“ 612,41 € (Bruttobeträge) ausbezahlt.

- Am 12. März 2022 konnten Frau Sonja Böhler-Eberle und Herr Stefan Geiger vom Blasmusikverband die Ehrung für 40 Jahre aktive Musikantentätigkeit in Au entgegennehmen. Dank für die langjährige ehrenamtliche Arbeit und herzliche Gratulation an die Geehrten!
- Am 14. März 2022 fand im Cubus in Wolfurt die Generalversammlung der Militärmusik Vorarlberg statt.
- Die diesjährige Sperrmüllaktion verbunden mit der Problemstoffsammlung wurde am 18. und 19. März 2022 beim Bauhof der Gemeinde durchgeführt. Besten Dank an Joachim Flatz und Norbert Schedler für die perfekte Durchführung.
- Die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Wolfurt-Bildstein-Buch wurde heuer in Wolfurt ausgetragen.
- Am Sonntag, den 20. März 2022 fand die Wahl der Mitglieder des Pfarrgemeinderates statt. Allen gewählten Mitgliedern gebührt herzlicher Dank für ihre Bereitschaft ehrenamtlich in der Pfarre Arbeit und Verantwortung zu übernehmen.
- Am 21. März 2022 fand die 05. Sitzung des Bauausschusses statt. Ausschussobmann Vize-Bgm. Erich Eberle berichtet über die besprochenen Tagesordnungspunkte, sowie inhaltlich über die Beratungsergebnisse.
- Am 17. März 2022, sowie am 12. April 2022 fanden jeweils Sitzungen der Grundverkehrsorkommission Buch statt. Die Gemeindevertretung wird über die Geschäftsfälle inhaltlich informiert.
- Am 23. März 2022 fand im Gemeindeamt Buch eine Besprechung mit Familienmitgliedern der Familie Schwärzler (Tobel 49) betreffend der allfällig geplanten Errichtung eines neuen landw. Wohn- und Wirtschaftsgebäude statt.
- Am 25. März 2022 fand die Vollversammlung der Regio-Bregenzerwald statt. Die Gemeindevertretung wird inhaltlich über die besprochenen Punkte informiert.
- In der Zeit vom 26. und 27. März 2022 veranstaltete der Musikverein Buch das traditionelle „Probewochenende“. Dazu wurden neben dem Musikprobelokal auch verschiedene weitere Räumlichkeiten der Gemeinde verwendet.
- Am 31. März 2022 veranstaltete der örtliche Obst- u. Gartenbauverein seine Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende bedankte sich bei Obmann Martin Bereuter und seinem Team für die geleistete Vereinsarbeit.
- Am Freitag, den 01. April fand im Gemeindesaal (Wirtschaftsbereich) die Jahreshauptversammlung der Rot-Kreuz Ortsstelle Buch statt. Obfrau Mag. Rebecca Eisenegger konnte einen umfangreichen Jahrestätigkeitsbericht vorlegen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern der Ortsstelle des Roten Kreuzes für ihren ehrenamtlichen Dienst für die Bevölkerung unserer Gemeinde.
- Zugunsten der Ukrainehilfe veranstaltete die Pfarre am Sonntag, den 03. April 2022 einen „Suppentag“ im Gemeindesaal Buch. Die Gemeinde hat den Saal der Pfarre für diesen Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Architekt DI. Seckinger hat das als Bauland gewidmete Grundstück 367/6 von Frau Birgit Stadelmann käuflich erworben. Familie Seckinger (kommt aus Deutschland) möchte auf diesem Grundstück ein Einfamilienwohnhaus errichten. Am 11. April 2022 fand diesbezüglich eine Besprechung im Gemeindeamt statt.

- Am 18. April 2022 veranstaltete der Musikverein Buch ihren traditionellen Frühschoppen im Gemeindesaal.
- Die Bauverhandlung betreffend der beabsichtigten Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit direkt angebauter Garage auf Gst. 78/15 durch die Bauherrschaft Dominik Böhler und Sabrina Mennel wurde am 20. April 2022 durchgeführt. Das Grundstück wurde mit Kaufvertrag vom 31. Dezember 2021 von der Gemeinde Buch erworben. Mit dem Bau wurde zwischenzeitlich bereits begonnen.
- Das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Buch wurde am 23. April 2022 im Gemeindesaal sehr erfolgreich ausgeführt.
- Das Wohnhaus „Egg 89“ der Familie Dr. Tonko soll gänzlich abgetragen werden. Der Antrag auf Erlassung eines Abbruchbescheides wurde bei der Gemeinde als zuständige Baubehörde eingebracht. Es ist beabsichtigt zu einem späteren Zeitpunkt wiederum ein Wohngebäude zu errichten.
- Am 28. April 2022 fand im landwirtschaftlichen Bildungszentrum in Hohenems der diesjährige Vorarlberger Alpwirtschaftstag statt.
- Am 01. Mai 2022 besuchte der Vorsitzende die Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ im Imkerhaus des Bienenzuchtvereins „Wolfurt-Bildstein-Buch. Dank an die Verantwortlichen für ihr Wirken im Interesse von Umwelt und Natur!
- Am 06. Mai 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der freiw. Ortsfeuerwehr Buch im Gemeindesaal statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Kommandant Daniel Eberle und seiner gesamten Mannschaft für ihre geleistete Arbeit und berichtet über die technischen Anschaffungen des Jahres 2022 im Feuerwehrbereich. Das größte finanzielle Erfordernis stellt die Anschaffung eines Feuerwehrautos mit entsprechender Ausrüstung mit einem Investitionsvolumen von mehr als 220.000,- Euro dar. Das Fahrzeug befindet sich momentan in Fertigung und soll noch in diesem Jahr an die Gemeinde Buch als Auftraggeber ausgeliefert werden. Im Anschluss an die Versammlung lud die Gemeinde Buch zum Essen ein.
- Die Verbandsversammlung des Umweltverbandes fand am 28. April 2022 in Mäder statt. Es wird über die besprochenen Themen inhaltlich informiert.
- Am 09. Mai 2022 fand eine weitere Sitzung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses Polytechnischer Lehrgang Bregenz statt. Der Bürgermeister legt die betreffenden Unterlagen vor und berichtet inhaltlich über die gefassten Beschlüsse.
- Am 09. Mai 2022 fand die Mitgliederversammlung der Sennereigenossenschaft Buch statt. In dieser Versammlung wurde von den Mitgliedern mit großer Mehrheit die Auflösung der Genossenschaft beschlossen, nachdem der ursprüngliche Zweck der Genossenschaft, nämlich die Veredelung von Milch in Milchfolgeprodukte seit langer Zeit nicht mehr zutrifft. Laut Darlegung der Genossenschaftsfunktionäre ist davon auszugehen, dass eine Wiederaufnahme der Milchbe- und Verarbeitung an diesem Standort „Höfling 64“ künftig nicht mehr umgesetzt wird. Eine dem Stand der Technik entsprechende Milchverarbeitungsstätte (Betrieb einer Sennerei) würde wesentlich größere Raumkapazitäten erfordern. Desweiteren wurde bei der Mitgliederversammlung der Sennereigenossenschaft mit lediglich zwei Gegenstimmen beschlossen, dass das Sennereigebäude zum vorliegenden Schätzwert laut Gutachten des gerichtlich beideten Sachverständigen Herr DI. Günter Osl, 6900 Bregenz an die Gemeinde Buch verkauft wird. In diesem Zusammenhang wird auf die entsprechende Beschlussfassung der Gemeindevertretung hingewiesen (siehe 07. GV-Sitzung, TOP 5)
- Am 13. Mai 2022 wurde direkt auf dem Baugrundstück 380/23 die Bauverhandlung betreffend der von der Bauherrschaft Frau Stoffleth Annette und Herr Ing. Gerhard

Stofleth beabsichtigten Errichtung eines Geräteschuppens direkt angebaut an den bestehenden Gebäudebestand „Hilares-Bühel 153“ durchgeführt. Nach Einlangen der Zustimmung zur erforderlichen Bauabstandsnachsicht durch den Nachbarn Herrn Stefan Waldinger wird der Gemeindevorstand die Bauabstandsnachsicht genehmigen. Danach kann durch die Baubehörde die beantragte Baubewilligung erteilt werden.

- Weiteres fand am 13. Mai 2022 die Bauverhandlung betreffend der geplanten Errichtung einer Garage direkt angebaut an den Gebäudebestand „Heimen 71“ der Bauherrin Frau Steuerer Franziska statt.
- Am 17. Mai 2022 wurde die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Landbus Unterland“ in der Gemeinde Fussach abgehalten. Die betreffenden Unterlagen wurden der Gemeindevertretung vorgelegt und es wurde inhaltlich über die erfolgten Beschlüsse informiert.
- Am 22. Mai 2022 fand in der Gemeinde Buch der Landestag der Vorarlberger Kameradschaftsbünde statt. Zugleich feierte der Kameradschaftsbund Buch unter der Leitung von Obmann Lothar Gunz sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Der Vorsitzende gratulierte dem jubilierenden Kameradschaftsbund Buch und hob die perfekte Organisation des Landestages 2022 durch die ausführende Ortsorganisation Buch positiv hervor.
- Die langjährige Lehrerin für „Werken“ (Handarbeitslehrerin) Frau Angelika Schatzmann hat kürzlich ihre Pension angetreten und hat am 25. Mai 2022 ihren letzten Arbeitstag in der Volksschule Buch absolviert. Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau Schatzmann, überbrachte ein Präsent der Gemeinde und wünschte viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.
- Frau Anke Flatz hat per 24. Mai 2022 ihre Tätigkeit als Reinigungskraft zuständig für Kindergarten, Gemeindesaal (ohne Musikprobelokal) und Gemeindeamtsräumlichkeiten aufgenommen. Wir heißen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen in unserem Gemeindeteam!
- Vize-Bgm. Erich Eberle berichtet über die inhaltlichen Schwerpunkte der Besprechung der Regio vom 31. Mai 2022 in Schwarzenberg.
- Am 03. Juni 2022 fand im Gemeindeamt eine Sitzung für alle interessierten Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung zum Thema „Inhalt der technischen Ausschreibungen“ für den Bau des Lebensmittelgeschäfts statt. Zur Klärung dieser technischen Fragen waren Herr Ing. Stefan Fetz, Ing. Hagleitner und Architekt Herr DI. Dietmar Walser vor Ort. Insbesondere wurden die Themen „Kühlmittel, Möglichkeiten der Einsparung von Energie, die Stromerzeugung auf dem Dach (Photovoltaik), die geplante Ladestation für E-Autos beim Gemeindesaal und weitere technische Fragen diskutiert und die weitere Vorgangsweise als Vorschlag für Gemeindevorstand und Gemeindevertretung empfohlen.
- Am 11. Juni 2022 feierte unsere Mitbürgerin Frau Maria Luise Krujen die Vollendung des 80. Lebensjahres. Der Bürgermeister gratulierte zum Geburtstag und überbrachte der Jubilarin einen Geschenkkorb der Gemeinde Buch.
- Am 12. Juni 2022 wurde durch die Marktgemeinde Wolfurt der Feuerwehr Wolfurt ein neues Fahrzeug übergeben. Eine Abordnung aus Buch und der Bürgermeister haben die Veranstaltung bei unseren Nachbarn besucht.
- In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurden die Eckpunkte des Mietvertrages mit Frau Pedrazza Gabriele und Tanja inhaltlich beraten. Dazu hat im Vorfeld ein Gespräch mit den zwei Mieterinnen stattgefunden.

- In der Volksschule Buch ist im Kellergeschoss ein Wasserschaden aufgetreten. Derzeit ist die „Austrocknung“ in Ausführung.
- Am 17. Juni 2022 beschäftigten sich die Mitglieder des Finanzausschusses mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss der Gemeinde Buch für das Haushaltsjahr 2021. Desweiteren wurde vom Ausschuss die im Bereich des alten Gemeindeamts neu errichtete Gemeindewohnung besichtigt.
- Derzeit besteht wiederum die Möglichkeit verschiedene Volksbegehren zu unterzeichnen. Für die Gemeindebediensteten bedeutet das immer zeitlichen Mehraufwand, weil die angebotenen Öffnungszeiten über die normalen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes hinausgehen.
- Im etwa vierzehntägigen Zeitabstand finden Schulungen (Zoom) betreffend der Datenerfassung in der Homepage der Gemeinde Buch durch die Gemeindeinformatik statt.
- Am 20. Juni 2022 fand eine weitere Sitzung der Mitglieder des Gemeindevorstandes statt. Die besprochenen Themen werden der Gemeindevertretung inhaltlich erläutert.
- Am 21. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung des Sportvereins statt. Der Vorsitzende bedankte sich bei Obmann Vize-Bgm. Erich Eberle und seinem Team für die während des ganzen Jahres geleistete Arbeit. Herzliche Gratulation zum Meistertitel der „Fußballer“.
- Die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt Bezirk Bregenz“ fand am 24. Juni 2022 in Andelsbuch statt. Erfreulich ist, dass der Verband im Haushaltsjahr 2021 einen Gewinn von rund 172.000,00 Euro erzielen konnte.
- Ebenfalls in Andelsbuch fand am 24. Juni 2022 die Regio-Vollversammlung statt. Der Vorsitzende berichtet inhaltlich über die besprochenen Themen.
- Am 24. Juni 2022 fand die 06. Sitzung des Bauausschusses statt. Vize-Bgm. Erich Eberle als Ausschussobmann berichtet über die beratenen Tagesordnungspunkte und die inhaltlichen Ergebnisse.
- Am 26. Juni 2022 fand das diesjährige „Kilbefest der Pfarre Buch“ statt. Die Räumlichkeiten werden der Pfarre zu diesem Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Heute am 27. Juni 2022 findet im Gemeindesaal Buch wiederum eine Blutspendeaktion statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement.
- Im zweiten Obergeschoss der Volksschule Buch befinden sich zwei Wohnungen. Die Mieter der Wohnung (T2) Frau Anna-Theresa Breuss und Maximilian Steurer haben bei der Gemeinde Buch mit 27. Juni 2022 eine Kündigung eingebracht und sich erkundigt, ob eine Unterschreitung der Kündigungsfrist von der Gemeinde toleriert wird. Dies wurde vom Bürgermeister zugesagt, nachdem Interessenten für diese Wohnung vorgemerkt sind und deshalb eine lückenlose Vermietung gewährleistet sein dürfte.
- Vize-Bgm. Erich Eberle berichtet über seine Teilnahme als Vertreter der Gemeinde Buch bei der wasserrechtlichen Verhandlung des Schindler-Projektes (Bregenzerache) in der Nachbargemeinde Kennelbach.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 27. Juni 2022 ergeben sich folgende Datenstände:

Bezeichnung / Konto	Guthaben	Schulden	Anmerkung
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	497.991,94 €		Stand per 27.06.2022
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 0128-074	1.502,97 €		Stand per 27.06.2022
Schilftkonto Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1060-458	20.557,46 €		Stand per 27.06.2022
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		87.547,91 €	Darlehen Kanalbau Stand Auszug vom 28.02.2022 (Ausz.Nr. 2-1/2022)
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		338.026,53 €	Stand Auszug 3/001 vom 31.03.2022 (Kurs 1,0267)
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.224.896,88 €	Stand per 27.06.2022
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		420.354,60 €	Stand per 27.06.2022
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		719.200,00 €	Stand per 27.06.2022
Summen:	520.052,37	2.790.025,92 €	
Rechnerischer Schuldenstand in €		2.269.973,55 €	
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (610 Ew.)		3.721,27 €	

TOP 4

Herr Georg Leitner, wohnhaft in 6960 Buch, Schwarzen 146 bringt der Gemeindevertretung folgendes Anliegen inhaltlich zur Kenntnis:

„Jeder Bürger hat wohl ein Recht auf Achtung und Schutz der Privatsphäre“. Er sei sich sehr wohl bewusst, dass die Parzelle „Schwarzen“ Landwirtschaftsgebiet sei. Er habe auch volles Verständnis für die Ausführung der erforderlichen landwirtschaftlichen Tätigkeiten im benachbarten Landwirtschaftsbetrieb der Familie Kohler, die zwangsläufig mit Geräusch- und Geruchsemissionen verbunden sind. Das „Ganze“ sollte aber den ortsüblichen Rahmen nicht sprengen.

Er habe den Eindruck, die Erfahrung getätigt, dass speziell in den Abendstunden, auch Samstag-Abend mit Motorsägen bis gegen 22:00 Uhr gearbeitet wird und damit in den umliegenden Wohngebäuden ein angenehmes Verweilen auf der Terrasse verunmöglicht wird. Herr Leitner verweist darauf, dass diese Ruhestörung nach seiner Auffassung den ortsüblichen Rahmen maßgeblich übersteigt und er ersucht die Gemeinde entsprechend den rechtlich möglichen Maßnahmen im Interesse der Nachbarn einzuschreiten.

TOP 5

Der Gemeindevertretung wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Planunterlagen betreffend der Besprechung zwischen Herrn Pfarrer Marius Dumea, dem Kirchenrat und dem Gemeindevorstand vom April 2021;
- Skizze-Darstellung der benötigten Teilfläche aus Gst. 17/1 (Eigentum der Pfarre Buch)
- Grundbuchsauszug EZ. 141 (Pfarre) und 119 Gemeinde
- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Räumliches Entwicklungskonzept – Planstand August 2021
- Schenkungsvertrag aus 1957 (Grundstücksübergabe 17/1 durch Gemeinde Buch an Pfarre)
- Schreiben der Diözese Feldkirch vom 24. März 2022
- Schriftliches Ansuchen der Gemeinde an die Pfarre Buch vom 30. November 2021
- Stellungnahme der Gemeinde Buch an die Pfarre Buch vom 20. April 2022

Sachverhalt / Situation:

Wie bekannt ist, wäre zur Realisierung des Neubaus des Lebensmittelgeschäftes mit obliegenden vier Wohnungen der Ankauf von 160 Quadratmetern Grund aus Gst. 17/1 im Eigentum der römisch kath. Pfarrkirche zu den hl. Aposteln Peter und Paul in Buch erforderlich. Durch diesen beabsichtigten Zukauf kann die Geschossfläche des zur Errichtung geplanten Gebäudes ausreichend ausgeweitet werden, sodass auf einer Ebene die erforderlichen Räumlichkeiten untergebracht werden können.

Die Gemeinde Buch als Bauherr hat schon frühzeitig die zuständigen Ansprechpartner für Liegenschaften der Pfarre Buch in die Planung und Projektvorbereitung einbezogen. An dieser Stelle gilt Pfarrer Marius Dumea und den Kirchenräten Walter Ritter, Alexander Eberle, Anton Kohler und Marcus Peschek der Dank der Gemeinde für ihr Verständnis und die seit mehreren Jahren bekundete Bereitschaft die zur Umsetzung des Projektes erforderliche Fläche im genannten Ausmaß an die Gemeinde Buch zu verkaufen. Der schriftliche Antrag an die Pfarre erfolgte im Schreiben der Gemeinde Buch vom 30. November 2021. Alle relevanten Planunterlagen (Planungsstand 30.11.2021) waren beigelegt.

Bereits im Frühjahr 2021 wurde die damals vorliegende Entwurfsplanung in einer gemeinsamen Besprechung mit Herrn Pfarrer Marius Dumea, den Mitgliedern des Kirchrates und dem Gemeindevorstand der Gemeinde Buch erörtert und die weitere Vorgangsweise gemeinsam festgelegt. Dazu wird angemerkt, dass Verträge der Pfarre betreffend Grundstücksverkäufen zur Erlangung der Rechtswirksamkeit von der Diözese kirchenrechtlich bewilligt werden müssen. Bei den betreffenden Gesprächen mit der Diözese (Vertreter der Finanzkammer, insbesondere Mag. Andreas Weber) sind folgende aus Sicht der Diözese möglichen Varianten diskutiert worden:

Grundsätzliche Anmerkung:

Es besteht vollinhaltliche Übereinstimmung zwischen Herrn Pfarrer Marius Dumea, allen vier Mitgliedern des Kirchrates, der Gemeinde Buch, sowie der Diözese Feldkirch, dass die Errichtung eines Lebensmittelgeschäftes im Interesse der Bevölkerung von Buch steht. Das diesbezügliche Interesse der Pfarrgemeinde von Buch und der politischen Gemeinde ist somit völlig ident.

Variante I:

Die Diözese Feldkirch (Schreiben vom 24.03.2022) hat der Gemeinde Buch mitgeteilt, dass ein Liegenschaftstausch zwischen der Pfarre und der Gemeinde Buch durchgeführt werden könnte. Nach diesem Vorschlag der Diözese hätte die Gemeinde Buch das Grundstück 17/2 (Flächenausmaß 495 m²) an die Pfarre zu den hl. Aposteln Peter und Paul in Buch abgegeben. Die Gemeinde hätte im Gegenzug einen Teil des Gst. 22/1 (Grundfläche rund 500

Quadratmeter mit dem sich darauf befindlichen abbruchreifen landw. Wirtschaftsgebäude-Stall) im Tauschwege (ohne Geldfluss) erhalten. Die Pfarre Buch hätte dann die 160 Quadratmeter Fläche aus Gst. 17/1 zum Zwecke der Einbeziehung in Grundstück 17/2 aus 17/1 abgetrennt.

Dadurch würde dann das jetzige Grundstück 17/2 (Standort Dorflädele) inklusive der einbezogenen Teilfläche aus Gst. 17/1 flächenmässig über 655 Quadratmeter verfügen. Das gesamte Grundstück 17/2 wäre jedoch nicht im Eigentum der Gemeinde Buch, sondern im Eigentum der röm. kath. Pfarre zu den hl. Aposteln Peter und Paul. Falls diese Variante (Vorschlag) umgesetzt würde, könnte die Gemeinde Buch dann auf dem im Eigentum der Pfarre stehenden Grundstück im Wege eines Baurechts das Geschäfts- und Wohngebäude gegen Entrichtung eines jährlichen Baurechtszinses realisieren.

Vor Ablauf der Vertragsdauer hätten die Vertragspartner die Möglichkeit den Baurechtsvertrag allfällig zu verlängern, oder die Gemeinde würde das Gebäude bis zum Vertragsende abtragen und dem Eigentümer (wäre dann die Pfarre zu den hl. Apostel Peter und Paul in Buch) wiederum zu überlassen.

Variante II:

Der Gemeindevorstand hat die vorbeschriebene Variante I als für die Gemeinde ungünstig erachtet. Ein öffentliches Gebäude (Lebensmittelgeschäft) auf fremdem Boden zu errichten ist nach Ansicht der Mitglieder des Gemeindevorstandes nicht tragbar, weil ..

- a) vor dem Ende der allfällig vereinbarten Baurechtsperiode die Weiterführung zu verhandeln ist, oder aber das Grundstück wiederum für den Eigentümer frei bebaubar (das heißt ohne Gebäudebestand) zur Verfügung stehen müsste ...
- b) es würden jährlich laufende Zahlungen für das allfällig in Anspruch genommen Baurecht anfallen. Am Ende des Baurechtszeitraumes hätte die Gemeinde eine ungünstige Verhandlungsposition.
- c) die Gemeinde Buch als Alleineigentümer des Grundstückes 17/2 über mehr als 75 Prozent des für den „Lädelebau“ notwendigen Grund verfügt. Somit kommt es für die Gemeinde nicht in Frage dieses zentral gelegene Grundstück zu veräußern und dann im Baurecht wiederum als „Lädelestandort“ gegen Zahlung von jährlichen Entgelten in Anspruch zu nehmen. Zudem ist anzumerken, dass die Gemeinde im Jahre 1957 der Pfarre das Grundstück 17/1 u.a. (auf diesem bestand das Fruchtgenussrecht für die Pfarre) im Schenkungswege grundbücherlich übertragen hat.

Nachdem die Gemeinde der Variante I (Vorschlag der Diözese) keine Zustimmung erteilte wurde seitens der Diözese folgende weitere Variante vorgeschlagen:

Für die Diözese ist die Erhaltung der Substanz des Grundvermögens eine kirchenrechtliche Verpflichtung. Deshalb werden grundsätzlich keine Grundstücke verkauft. Um die Errichtung des Lebensmittelgeschäftes dennoch zu ermöglichen wurde als zweiter Lösungsvorschlag folgender Grundstückstausch vorgeschlagen:

Die Gemeinde überlässt der Pfarre Buch 160 Quadratmeter des Grundstückes 9/2 (Parkfläche im Bereich des Lebensmittelgeschäftes) erhält im Gegenzug (Tausch) die 160 Quadratmeter zum Zwecke der Einbeziehung in Grundstück 17/2 aus Grundstück 17/1 (Pfarre).

Auch dieser Lösungsvorschlag ist aus Sichtweise der Gemeinde Buch nicht realisierbar.

Dazu wird erläutert:

Das Grundstück 9/2 mit einem Flächenausmaß von 328 Quadratmetern (EZ. 188) ist seit Jahrzehnten als Parkplatz für Kunden des Lebensmittelgeschäftes und des Schiliftes genutzt. Diese im Ortszentrum bestehenden Parkplätze werden dringendst benötigt. Insbesondere bei kirchlichen und weltlichen Anlässen (Beerdigungen, Hochzeiten, Patrozinium, Erstkommunion u.a.m.) sind alle bestehenden Parkmöglichkeiten jeweils ausgelastet. Immer wieder wird deshalb seitens der Bevölkerung und insbesondere durch die Ortsvereine die Schaffung von zusätzlichen Parkflächen gewünscht und gefordert. Bei der konkreten verhandlungsgegenständlichen „Tauschfläche“ (160 m² des GSt. 9/2 allfällig an die Pfarre Buch, siehe Darstellung Beilage) handelt es sich um sechs Parkplätze, sowie um den „Zugang“ zu den Schneidkopfliften. Nach vorliegendem Vorschlag der Diözese könnte trotz grundbücherlicher Übertragung der bezeichneten Teilfläche aus GSt. 9/2 an die Pfarre Buch diese Fläche noch für die Dauer von knapp 10 Jahren (bis 2032) als Parkfläche und Zugang zum Schilift benützt werden. Danach, beziehungsweise spätestens zum Zeitpunkt einer beabsichtigten Bebauung des derzeit als Freifläche Landwirtschaft gewidmeten Grundstückes 17/1 durch die Pfarre Buch müsste die Gemeinde eine andere Zufahrts- und Zugangsmöglichkeit zu den Schiliften schaffen.

Aus Sichtweise der Gemeinde ergeben sich dazu folgende Bedenken:

Eine Verringerung des Parkplatzangebotes im Bereich des Lebensmittelgeschäftes dient sicherlich nicht der Erhöhung der Kundenzufriedenheit. Es ist auch zu bedenken, dass durch den beabsichtigten Neubau des einzigen im Dorf befindlichen Lebensmittelgeschäftes (Nahversorger) in der Folge auch eine verstärkte Akzeptanz und Nutzung dieser Nahversorgungseinrichtung durch die Bevölkerung erfolgt. Da ergibt sich die logische Konsequenz, dass zumindest bestehende Parkmöglichkeiten bestehen bleiben müssen. Im Bereich des Grundstückes 9/2 befinden sich derzeit rund 12 bis 14 PKW-Abstellplätze (siehe beigefügtes Foto). Nach möglicher Tauschvariante der Diözese würde somit rund 50 Prozent dieser Fläche künftig nicht mehr im Eigentum der Gemeinde stehen und somit würde die vorhandene Parkfläche direkt beim Nahversorger um 50 Prozent reduziert, gleichzeitig wird aber bei Realisierung des Bauvorhabens „Lebensmittelgeschäft“ die Verkaufsfläche um 50 Prozent ausgeweitet.

Die Schaffung einer anderen geeigneten praxistauglichen Zugangsmöglichkeit zu den Schiliftenanlagen (wie im Schreiben der Diözese in Pkt. a dargelegt ..) ist der Gemeinde nicht möglich. Der Zugang zum Schilift kann nicht über eine steile für Kinder und Erwachsene nur schwer überwindbare Straßenböschung erfolgen. Der Zugang muss von der Geländelage möglichst eben sein, sodass dieser möglichst barrierefrei ist. Die Gemeinde ist dankbar, dass die Schiliftenanlagen am Schneidkopf bei entsprechender Schneelage immer in Betrieb stehen und fördert und unterstützt den Fortbestand dieser Liftenanlagen auch finanziell. Die allfällige Übergabe (Tausch) der bezeichneten Teilfläche aus GSt. 9/2 an die Pfarre und der dadurch in der Folge eintretende Verlust des seit Jahrzehnten genutzten Pistenzugangs zu den Liftenanlagen gefährdet somit den konkreten Fortbestand der Liftenanlagen, beziehungsweise den wirtschaftlichen Betrieb dieser traditionellen Wintersporteinrichtung in Buch.

Aus den vorstehend angeführten Gründen ist somit weder Variante I noch Variante II für die Gemeinde Buch umsetzbar. Nachdem Pfarre, Diözese und Gemeinde die Errichtung des Lebensmittelgeschäftes gemeinsam befürworteten wurde gemeinsam nach einer umsetzbaren Variante gesucht.

Variante III:

Nach weiteren Gesprächen mit der Diözese wurde seitens der Finanzkammer der Diözese nun diesem Vorschlag zugestimmt.

Die Gemeinde kauft die erforderliche Teilfläche aus dem im Eigentum der Pfarre Buch (röm. kath. Pfarrkirche zu den hl. Apostel Peter und Paul) im Ausmaß von 160 Quadratmetern und bezahlt dafür pro Quadratmeter den Preis von 250,00 Euro an die Verkäuferin.

Zusätzlich wird seitens der Gemeinde Buch für sich und allfällige Rechtsnachfolger in Bezug auf Gst. 9/2 (Streifen Parkfläche) rechtsverbindlich vereinbart, dass im Falle einer Umwidmung des Grundstückes 17/1 und der beabsichtigten Bebauung des Grundstückes 17/1 (oder Teilen davon) die Gemeinde dann der Pfarre oder allfälligen Rechtsnachfolgern über das Grundstück 9/2 eine vier Meter breite Zufahrt (Wegbreite 3 m plus beidseitig 50 Zentimeter Pankett) gewährt.

Angemerkt wird:

Die Mitglieder des Gremiums des Pfarrkirchenrates der Pfarre Buch haben die Variante III schon seit Beginn der Verhandlungen und Gespräche mit der Diözese befürwortet und vertreten.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung stimmt der Umsetzung der vorbeschriebenen Variante III einstimmig zu. Der Bürgermeister wird beauftragt die Erstellung der entsprechenden Vertragsunterlagen vorzubereiten und zu veranlassen.

TOP 6

Das gesamte im Eigentum der Gemeinde Buch stehende Grundstück 17/2 (EZ.119) als Standort des derzeit bestehenden Lebensmittelgeschäftes ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch als Bau-Mischgebiet gewidmet. Das zur Errichtung geplante neue Geschäfts- und Wohnhaus (Lebensmittelgeschäft mit vier obliegenden Wohnungen) ragt jedoch im Nordwesten über die bestehende Widmungsgrenze hinaus. Derzeit ist nämlich das gesamte Grundstück 17/1 (Pfarre) als Freifläche Landwirtschaft gewidmet. Die Gemeinde beabsichtigt nun die erworbene Teilfläche aus Gst. 17/1 (siehe TOP 5 dieser Niederschrift) im Flächenausmaß von 160 Quadratmetern von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet umzuwidmen.

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Planunterlagen betreffend dem zur Errichtung geplanten Geschäfts- und Wohnhaus
- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan der Gemeinde Buch
- Entwurf des räumliches Entwicklungskonzeptes
- Lageplan M 1:500 und GIS-Luftbild der gegenständlichen Gst. 17/1 und 17/2 in der Parzelle Heimen
- Erläuterungsbericht zu Plan Nr. 03/2022 vom 25. Juni 2022
- Grundbuchsauszug der betroffenen Grundstücke
- Plandarstellung der Widmungsstände vor und nach der beabsichtigten Widmungsänderung
- Grundstückstabelle mit den Flächenausmaßen der einzelnen Widmungsänderungen
- Vorbereiteter Leitfaden für Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Die relevanten Schriftstücke in Bezug auf den Ankauf der 160 m2 großen Teilfläche aus Gst. 17/1 durch die Gemeinde Buch

Im Plan Nummer 03/2022 vom 25. Juni 2022 sind folgende Umwidmungen dargestellt:

Gst.Nr.	Bestehende Widmung	Beantragte Widmung	Fläche in m
17/1	Freifläche Landwirtschaft	Bau - Wohngebiet	160 m2 (Teilfläche aus Gst. 17/1)

Beschlussfassung:

Die Gemeinde führt nun das sogenannte Anhörungsverfahren durch. Die beabsichtigte Umwidmung der 160 m² großen Teilfläche des Gst. 17/1 von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Mischgebiet wird an der Amtstafel kundgemacht. Die Anrainer haben die Möglichkeit dazu eine Stellungnahme abzugeben. Die Amtssachverständige für Raumplanung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Frau DI. Katharina Sark wird um Abgabe einer Stellungnahme ersucht.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 7

In Bezug auf den von der Gemeindevertretung beschlossenen Neubau des Lebensmittelgeschäftes mit obliegenden vier Wohnungen auf Gst. 17/2, KG 91104 Buch (Heimen 68) werden folgende Vergaben beschlossen:

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt und erläutert:

- Die aktuellen Planunterlagen betreffend den geplanten Neubau
- Die schriftlich vorliegenden Angebote inklusive der Leistungsbeschreibung

a) Erstellung der Einreichplanung (Architekt) auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung:

Auf Basis des vorliegenden und erläuterten Angebotes des Architekten Herrn DI. Dietmar Walser, 6800 Feldkirch vom 03. Dezember 2021 wird der Auftrag zur Weiterbearbeitung der Projektunterlagen und zur endgültigen Ausführung der Einreichplanung an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz zum Nettopreis von € 92.800,81 vergeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

b) Vergabe der nachstehend angeführten Detailplanungen an Fachplaner:

1) Heizung – Sanitär und Lüftung

Für die erforderliche HSL-Planung hat lediglich das Unternehmen Plankraft – Ing. Stefan Fetz, Ellbogen 631, 6870 Bezau ein Angebot abgegeben. Die Vergabe des Auftrages erfolgt an die Firma Plankraft – Ing. Stefan Fetz zum Nettopreis von 24.626,32 Euro.

2) Erstellung der Elektroplanung

Für die erforderliche Elektroplanung haben lediglich zwei Unternehmen ein Angebot abgegeben.

Ingenieurbüro Brugger GmbH, Walgaustrasse 8, 6712 Thüringen und
Ingenieurbüro Hiebeler+Mathis OG, Hochstegstrasse 10, 6912 Hörbranz

Bestbieter ist die Firma Hiebeler+Mathis OG, Hochstegstrasse 10, 6912 Hörbranz. Der Auftrag wird somit an den Bestbieter zum Nettopreis von Euro 20.000,00 vergeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

3) Erstellung der Statikpläne

In Bezug auf die Erstellung der Statikpläne und der erforderlichen Berechnungen wurden folgende Angebote eingeholt:

Firma Hämmerle-Huster Statik-Ziviltechniker-GmbH, Weiherstrasse 3/3 in 6900 Bregenz

Firma Kofler Baustatik, Garnmarkt 13, 6840 Götzis

Firma SSD Beratende Ingenieure ZT-GmbH, Walgaustrasse 41, 6832 Röthis

Bestbieter ist die Firma Kofler Baustatik, 6840 Götzis. Der Auftrag wird somit an den Bestbieter zum Nettopreis von Euro 19.700,00 vergeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

4) Geologisches Gutachten

Die Bezirkshauptmannschaft Bregenz als für Bauten der Gemeinde Buch zuständige Baubehörde fordert vom Bauwerber „Gemeinde Buch“ die Vorlage eines geologischen Gutachtens für den Bau des Lebensmittelgeschäftes.

Die Gemeinde hat bei der Firma 3P-Geotechnik ein Angebot eingeholt. Die erforderlichen Leistungen sind im Angebot vom 29.09.2021 festgeschrieben und reichen von der Baugrunderkundung (Kosten der Schürfschlitzerstellung sind ebenfalls von der Gemeinde zu bezahlen) über die Durchführung der bodenphysikalischen Laboruntersuchung bis zur Erstellung des geotechnischen Gutachtens. Die Vergabe der im Angebot angeführten Leistungen erfolgt an die Firma 3P-Geotechnik in 6900 Bregenz zum Nettopreis von 8.860,00 Euro.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 8

a) Rechnungsabschluss der Gemeinde Buch für das Haushaltsjahr 2021:

Der von der Gemeindeverwaltung erstellte Rechnungsabschluss für das Kalenderjahr 2021 wurde allen Gemeindefachleuten gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesetzes (§ 78 GG) termingerecht an alle Mitglieder der Gemeindevertretung zugestellt.

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde in folgenden Gremien beraten

- a) Sitzung des Gemeindevorstandes vom 10. Juni 2022
- b) In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 17. Juni 2022
- c) In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 24. Juni 2022

und vorgeschlagen diesen der Gemeindevertretung mit der Empfehlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. wird der Gemeindevertretung wie folgt vorgelegt und erläutert (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen, alle Angaben in Euro):

	Ergebnishaushalt in €	Finanzierungshaushalt in €
Einnahmen	2.005.212,41	2.089.243,02
Ausgaben	1.888.741,74	2.016.668,07
Nettoergebnis / Netto-		

finanzierungssaldo	116.470,67	72.574,95
--------------------	------------	-----------

Die jeweils 25 größten Einnahmen- und Ausgabenpositionen (lt. Excel-Listung aus K5-Programm), sowie die Abweichungen zwischen dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss 2021 wurden vorgelegt und ausführlich erläutert und besprochen.

Auf Basis der bei der Sitzung vorgelegten Kontoauszüge (ELBA) ergeben sich folgende Verbindlichkeiten der Gemeinde Buch per 31.12.2021:

Schiliftgesellschaft	+	23.683,31 €
Dorflädele der Gemeinde	+	17.130,79 €
Schweizer Frankenkonto	-	336.807,77 €
Entspricht - 347.956,11 Schw. Franken (Kurs 1,0331000)		
Girokontostand Gemeinde	+	448.817,04 €
Darlehen Kanalbau	-	92.251,03 €
Darlehen MZG Buch		
Darlehen 2000 0101 0206	-	420.354,60 €
Darlehen 2001 0101 0206	-	1.222.818,09 €
Darlehen 2002 0101 0206	-	719.200,00 €
Gesamtschuldenstand (Guthaben gegenverrechnet):	-	2.301.800,35 €

Schulden: 2.791.431,49 € ohne Gegenverrechnung von Kontoplusstand von Schilift und Lädele und Gemeinde;

Bankguthaben: 489.631,14 €

Umgerechnet auf 620 Einwohner (HWS) ergibt sich daraus eine „Prokopf-Verschuldung“ per 31.12.2021 in der Größenordnung von 3.712,58 Euro.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde konnte im Jahr 2021 (Vergleich Stände jeweils per 31.12. des Jahres) um 259.797,96 Euro gesenkt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde von 4.154,39 Euro pro Einwohner auf 3.712,58 Euro pro Einwohner gesenkt.

Beim Schweizerfrankenkonto wurde auf Basis des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 13. August 2021 (TOP 5) eine Rückzahlung von 106.900,- Franken durchgeführt. Diese Rückzahlung entsprach einem Wert von 100.000,00 Euro. Der Kurs betrug zum Zeitpunkt der Rückzahlung 1,0690 (1 Franken ist 1,0690 Euro).

b) Bericht des Prüfungsausschusses:

Bürgermeister Franz Martin bedankt sich beim Obmann des Prüfungsausschusses Gemeindevertreter Norbert Eberle und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die Durchführung der Prüfung des Rechnungsabschlusses betreffend das Haushaltsjahr 2021 und ersucht um die Berichterstattung an die Gemeindemandatare.

GV. Frau Sabine Fink berichtet in Vertretung des Obmanns des Prüfungsausschusses und gibt namens der Mitglieder des Prüfungsausschusses folgende Stellungnahme ab:

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Buch für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses am 24. Juni 2022 detailliert besprochen und stichprobenweise überprüft. GV. Sabine Fink berichtet, dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses in ihrer Sitzung festgestellt haben, dass die erforderlichen Unterlagen vorliegen und sauber und übersichtlich geführt wurden. Weiters wird deren Vollständigkeit und rechnerische Richtigkeit festgestellt. Angemerkt wird, dass bei der Kontrolle der bezahlten Rechnungen lediglich Stichproben durchgeführt wurden.

Antrag an die Gemeindevertretung:

GV. Sabine Fink stellt namens der Mitglieder des Prüfungsausschusses auf Grundlage des Prüfungsergebnisses der Prüfung vom 24. Juni 2022 den Antrag an die Gemeindevertretung, den vorliegenden Rechnungsabschluss in der vorliegenden Fassung (wie in Pkt. a angeführt) zu genehmigen.

Der Prüfungsausschuss spricht den Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt (Frau Renate Ender und Frau Melanie Stadelmann) Lob und Anerkennung für die korrekte Arbeit und die damit verbundenen erbrachten Leistungen im Gemeindeamt Buch aus.

c) Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021:

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion des Rechnungsabschlusses 2021, beschließt die Gemeindevertretung von Buch einstimmig den vorliegenden Rechnungsabschluss (lt. Aufstellungen Pkt. 5 a) für das Haushaltsjahr 2021 mit Einnahmen in der Höhe von 2.005.212,41 € und Ausgaben in der Höhe von 1.888.741,74 Euro im Ergebnishaushalt, sowie Einnahmen in der Höhe von 2.089.243,02 € und Ausgaben in der Höhe von 2.016.668,07 Euro im Finanzierungshaushalt. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, sowie bei den Mitarbeiterinnen Frau Renate Ender und Frau Melanie Stadelmann für die geleistete Arbeit während des gesamten Jahres. Besonderer Dank gilt Herrn Gerald Klocker für die gewährte Unterstützung in EDV- und programmtechnischen Fragen.

TOP 9

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden einige Fragen diskutiert und zur Erledigung vorgemerkt:

- GV. Frau Sabine FINK berichtet „Aktuelles“ aus dem Krankenpflegeverein und stellt das Sommerprogramm des Familienverbandes vor. Der Krankenpflegeverein Buch zählt derzeit 155 Mitglieder. Aus der Gemeinde Buch haben im Jahr 2021 in Summe 18 Personen die angebotene Hilfe des Krankenpflegevereins in Anspruch genommen. Die anteiligen Lohnkosten des Jahres 2021 für den KPV Buch betragen 21.161,32 Euro.
- GV.EF. Mirjam Eberle verweist darauf, dass im Gemeindesaal in der Damentoilette die Behälter für Hygieneartikel angebracht werden sollen.
- GV. Frau Sabine FINK informiert, dass der Fußweg beim alten Feuerwehrgerätehaus in Richtung Dorf Schäden aufweist. Bei der Dorfstraße (Zipfel) sollte die umgefahrene Straßenlaterne ersetzt werden.

Nachdem nach Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgetragen werden bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandataren für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Der Schriftführerin
Melanie Stadelmann

Der Bürgermeister
Franz MARTIN